

Mit dem Fahrrad an der Mosel entlang

Noch mehr Tipps Spannende Einblicke bietet das Besucherbergwerk in Fell



(issuefile/741547/ext/2a6cbc4f8df26fdd94dd99b894056581.jpg)

Unsere Feta-Creme zum Dippen. Foto: Sylvia Binner

► Für Kinder: Auf dem Weg von Schweich nach Bernkastel liegt der Freizeitsee Triolago. Dieser bietet verschiedene Aktivitäten für Familien, wie etwa eine Sommerrodelbahn, Minigolf, Wake-Boarden und eine Badestelle am See.

Ein weiteres Ausflugsziel für Kinder ist der „Kletterpark Wald-Abenteuer Leiwen“. In Corona-Zeiten müssen die Tickets online gebucht werden, da die Besucherzahlen begrenzt sind. Bis zu eine Stunde im Voraus ist eine Buchung möglich. Kinder, die klettern wollen, müssen mindestens fünf Jahre alt sein. Fünfjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Mehr Infos unter wald-abenteuer.de

► Für Wanderer: Für Wanderbegeisterte bietet sich der Moselachter bei Trittenheim an. Auch für Familien sei er geeignet, allerdings ohne Kinderwagen, wie Geschäftsführer Sven Thiesen vom Verein Römische Weinstraße sagt. Dieser Weg kann in zwei unterschiedlichen Schleifen geteilt werden und deshalb kann man je nach Lust, Laune und Kondition eine Schleife oder beide Schleifen (Kronenbergrunde und Sonnenbergrunde) laufen. Entlang der Schleifen gibt es drei Einkehrmöglichkeiten (Hof Kron, Hotel Zummethof und das Bistro im Landal Sonnenberg). Rastplätze gib es an der Konstantinhöhe, beim „Moselkino“ oberhalb von Leiwen (mit Bänken und Tischen).

► Für Radfahrer: Radtouren sind an der Mosel problemlos möglich. Auf der gegenüberliegenden Seite von Trittenheim befindet sich eine seit den 1960er Jahren stillgelegte Bahnstrecke, die mittlerweile zu einem Fahrradweg umgebaut wurde. Dieser Weg ist sehr flach und hat unterwegs verschiedene Rastplätze. Im Bereich von Leiwen befindet sich direkt am Radweg das Moselfreizeitgelände mit Wasserspielen und Wassertretbecken. Das ist für kleinere Kinder insbesondere bei warmen Temperaturen zu empfehlen.

Für Radfahrer bietet sich die Route von Schweich bis Bernkastel (ca. 50 km) an. Diese Tour lässt sich mit einem Rücktransfer des Radbusses kombinieren. Genaue Linien und Abfahrtszeiten unter www.radbuss.de/pages/de_de/infos/moseltal.php (http://www.radbuss.de/pages/de_de/infos/moseltal.php)

► **Schlechtwetter-Option:** Für ganz heiße oder auch regnerische Tage können Familien das Besucherbergwerk besichtigen. Es handelt sich um ein Schieferbergwerk, das über ein Infozentrum verfügt und sehr kindgerechte Führungen macht. Infos unter www.bergwerk-fell.de (<http://www.bergwerk-fell.de>)

► **Picknick-Plätze:** Auf den Wanderwegen bei Trittenheim befinden sich mehrere Plätze, die für ein Picknick geeignet sind. Zu empfehlen ist etwa die Huxlay-Hütte zwischen Mehring und Pöllich. Einen Panorama-Blick über eine der engsten Schleifen der Mosel bietet weiter der Prinzenkopfturm bei Pünderich und die Drieschhütte. Eine Beschreibung zur Anfahrt gibt es im Netz unter <https://www.drieschhuette.de/anfahrt/>. (<https://www.drieschhuette.de/anfahrt/>)

► **Das Rezept:** Feta-Creme mit Tomaten und Knoblauch, zusammengestellt von Sylvia Binner.

Zutaten für 1 Portion

200 g gehackte Mandeln

400 g Feta

200 g getrocknete Tomaten in Öl

ein Bund Basilikum

drei Zehen Knoblauch

Die Zubereitung: Die gehackten Mandeln ohne Fett in einer Pfanne anrösten. Vorsicht, Anfangs scheint sich da nichts zu tun, dann aber verbrennen die Mandeln schnell. Feta, abgossene Tomaten, Basilikum und Knoblauch pürieren, aber nicht zu fein. Mandeln unterheben. Olivenöl zugeben, bis die Masse cremig ist.

→ Thomas Leurs